

Fach

Deutsch-Italienische Studien

Abschlussgrad

Bachelor of Arts

Hochschule

Universität Bonn

Datum der Akkreditierung

11.10.2005

Dauer der Akkreditierung

30.09.2012

Start des Studienbetriebs

**Zugang zum höheren
Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung
(nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Romanisches Seminar

Kontakt

Prof. Dr. Paul Geyer
Tel.: 0228-73 0553/5057
Fax: 0228-73 7257
E-Mail: Paul.Geyer@uni-bonn.de

Auflagen

1. Das Konzept zur integrativen Vermittlung von Schlüsselqualifikationen muss schriftlich fixiert werden.
2. Eine Profilbeschreibung muss nachgereicht werden.
3. Die Module Kulturstudien und Kulturwissenschaft müssen begrifflich unterschieden werden.
4. Beschreibungen der Äquivalente zu den Modulen an der Universität Bonn an den Partnerhochschulen müssen vorhanden sein.

Die Auflagen wurden firstgerecht umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Der internationale Studiengang Deutsch-Italienische Studien ist ein Doppelhauptfachstudiengang, der sich aus Anteilen in der Romanistik und germanistischen Anteilen zusammensetzt. Der Studiengang ist eine Kooperation zwischen dem Romanischen und dem Germanistischen Seminar der Universität Bonn und der Italianistik und Germanistik an der Partneruniversität in Florenz. Die Studierenden absolvieren Teile des Studiums in Bonn und Teile in Florenz und können einen Doppelabschluss erwerben. Zudem führen Gastdozenten der Partneruniversität in Florenz regelmäßig Lehrveranstaltungen in Bonn durch.

Die Studierenden sollen neben Fachkenntnissen in romanistischer und germanistischer Sprach- und Literaturwissenschaft spezifische landesbezogene Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, Auslandserfahrung und interkulturelle Kompetenz erwerben. Darüber hinaus sollen sie Schlüsselkompetenzen wie schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit erlangen, welche im Hinblick auf den Berufseinstieg von Bedeutung sind.

Der Studiengang setzt sich aus zwei Modulen zur Sprachpraxis

**Zusammenfassende
Bewertung**

Italienisch sowie aus insgesamt vier grundlegenden Modulen zur romanischen und germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft zusammen. Dazu kommen zwei kleinere propädeutische Module zur gewählten Zweitsprache, zwei Module in den Bereichen „Kulturstudien Italien“ und „Kulturwissenschaft Germanistik“ sowie jeweils drei Vertiefungsmodule im Bereich Germanistik und drei im Bereich Italienisch. Ein Praktikum und die Bachelorarbeit, die im Bereich Germanistik oder Italienisch absolviert werden kann, sind für das dritte Studienjahr vorgesehen.

Eingangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang ist neben der allgemeinen oder einschlägig fachgebundenen Hochschulreife die erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungsfeststellungsverfahren.

Mögliche Berufsfelder für Absolventen sind Bereiche, die ein vertieftes Verständnis interkultureller Kommunikationsprozesse erfordern. Dies können der kulturelle Sektor, Industrie, Handel, Medien- und Verlagswesen sowie der Dienstleistungsbereich sein.

Mit den Deutsch-Italienischen Studien bietet die Universität Bonn einen explizit international ausgerichteten Studiengang an, der auf der langjährigen Kooperation mit der Partneruniversität in Florenz basiert. Der Studiengang ist bewusst nicht komparatistisch angelegt, sondern als Doppelhauptfachstudium.

Zu den Stärken des Curriculums gehört die klare und übersichtliche Strukturierung, wobei die einheitliche Modulgröße die Austauschbarkeit und individuelle Kombinierbarkeit von Modulen ermöglicht.

Die zügige Studierbarkeit des Studiengangs erscheint aus fachlicher Sicht gewährleistet. Positiv hervorzuheben sind insbesondere die Einführungswoche, das Angebot eines individuellen Studienberatungsgesprächs und die berufskundlichen Informationsveranstaltungen.

Mit ihren anerkannt guten Bibliotheken verfügen das Romanistische und das Germanistische Institut über ausgezeichnete sächliche Ressourcen, die dem Studiengang direkt zugute kommen.